



Die Belegschaft will sich nicht von der allgemeinen Lohnentwicklung abhängen lassen

Lohnerhöhung ist überfällig

Endlich verhandelt die Geschäftsleitung mit der IG Metall und dem Betriebsrat. Obwohl: Von Verhandeln kann man kaum sprechen. Die meiste Zeit verwendete die Geschäftsleitung darauf, die Gewerkschaft zu beschimpfen. Der Aushang vom 26. Juni 2007, mit dem die Geschäftsleitung zur Betriebsversammlung am 6. Juli 2007 einlädt, ist nur ein müder Abklatsch davon.

Die Himolla-Verhandlungskommission nahm all das mit Gelassenheit und ver-

suchte stattdessen, Substanz in die Verhandlung zu bringen.

Die Forderung von IG Metall und Betriebsrat lautet: Zurück zum Flächentarif und eine angemessene Lohn-/Gehaltserhöhung für die Beschäftigten. Die Reaktion von Herrn Sommermeyer auf diese gewiss nicht überzogene Forderung: »Da fange ich an zu lachen!«

Das wiederum fand die Verhandlungskommission nicht so komisch. Denn

Tatsache ist: Die Himolla-Belegschaft arbeitet nach wie vor fünf Stunden in der Woche unentgeltlich. Das Weihnachtsgeld wird nur zur Hälfte ausgezahlt, die andere Hälfte ist ertragsabhängig. Die Belegschaft wartet heute noch auf die Lohnerhöhung von 2006.

Johann Schredl, der Verhandlungsführer der IG Metall: »Offensichtlich will Herr Sommermeyer erreichen, dass Weihnachts- und Urlaubsgeld endgültig zu einem Fremdwort in Taufkirchen und Umgebung werden!«

Die Himolla-Belegschaft darf nicht von der allgemeinen Lohnentwicklung abgehängt werden. Schließlich steigen die Lebenshaltungskosten für die Himollaner genauso wie für alle anderen Beschäftigten. Oder sollen die Beschäftigten in Zukunft beim Einkaufen sagen: »Ich bezahle zu den Preisen von 2005, ich arbeite nämlich bei Himolla ...«

Die Betriebsversammlung am 6. Juli verspricht spannend zu werden: Die Geschäftsleitung will Vorschläge machen, die zum Ziel haben, »den berechtigten Ansprüchen der Mitarbeiter nachzukommen.« Jetzt sind alle Kolleginnen und Kollegen gespannt, was die Geschäftsleitung vortragen wird ...



Foto: Werner Bachmeier

Ich möchte Mitglied der IG Metall werden.

Name

Anschrift

Anstellung

Unterschrift

Bitte abgeben bei den Vertrauensleuten der IG Metall, dem IG Metall-Betriebsrat oder an die IG Metall-Verwaltungsstelle senden.

